

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 103 (2009)

Heft: 10

Rubrik: Die Sprachheilschule St. Gallen feiert 150 Jahre

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Sprachheilschule St. Gallen feiert 150 Jahre

Gut besuchter Tag der offenen Tür / Ehemaligentag am Samstag, 5. September 2009

Die Sprachheilschule St. Gallen kann dieses Jahr auf 150 Jahre Schulgeschichte zurückblicken. Was 1859 in kleinem Rahmen mit 10 Schülerinnen und Schülern begann, hat sich in den Jahrzehnten kontinuierlich zur heutigen Sprachheilsonderschule mit 260 Kindern entwickelt. Ursprünglich als Taubstummenanstalt gegründet, wurden zum richtigen Zeitpunkt entscheidende Weichen gestellt und entsprechende Neuausrichtungen vorgenommen. Meilensteine in der Schulgeschichte waren 1937 die Gründung der Sprachheilabteilung, 1991 die Einführung eines Audiopädagogischen Dienstes, 1994 die Einrichtung einer Stottererarbeilung und 2002 die Gründung einer regionalen Sprachheilschule in Uznach.

Als einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr fand am Samstag, den 5. September 2009 ein Tag der offenen Tür / Ehemaligentag statt, der von rund 500 Gästen besucht wurde.

Sprachheilschule St.Gallen

Gegründet
Trägerschaft

9. Mai 1859
St. Gallischer Hilfsverein
für gehör- und sprachge-
schädigte Kinder und
Erwachsene

Leistungsauftrag 260 Schülerinnen und
Schüler wovon 19 Hörbe-
hinderte und 241 Sprach-
behinderte

- Sprachheilschule Uznach 33
- Sprachheilschule St. Gallen 205
- Sprachheilkinderergarten St. Gallen 22

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2.7 Jahre
Internat 70 Kinder

Herkunft der Schülerinnen und Schüler
hauptsächlich aus dem Kanton SG, weitere
Kinder aus ZH, GL, AR, SZ, TG, GR, BE, SH
sowie dem Fürstentum Liechtenstein

Mitarbeitende 170



Der Tag der offenen Tür und Ehemaligen Tag wird für die Sprachheilschule St. Gallen zum grossen Publikumserfolg.

Bereits seit langer Zeit hat sich das Datum vom 5. September 2009 herumgesprochen und viele ehemalige Schülerinnen und Schüler haben sich diesen Tag für ein Wiedersehen in St. Gallen reserviert. Schon vor 10 Uhr fanden sich auf dem Schulgelände der Sprachheilschule St. Gallen die ersten Gäste zum Tag der offenen Tür / Ehemaligentag ein. Der Pausenhof wurde zur Begegnungsstätte für Jung und Alt, für Hörende und Gehörlose, für Ehemalige und Gäste.

Erwartungsfrohe Blicke spähten in die Runde, um irgendwo ein Gesicht zu erkennen und gemeinsame Erlebnisse auszutauschen. Neben den Gesprächen und den persönlichen Begegnungen war der Blick in die Schulräume sehr begehrt. Manche Erinnerungen an die alten Schulzeiten, an Internatserlebnisse und Episoden mit den Lehrpersonen kamen da wieder zum Vorschein. Fröhliches Lachen, Gestikulation in der Gebärdensprache zeugten von intensiven Gemeinsamkeiten, von Wiedersehensfreude und sich nahe stehenden Menschen.

In einem Vortrag über die verschiedenen Etappen der vergangenen 150 Jahre erfuhren die Besucher von der damalig harten Zeit für taubstumme Menschen, der Gründungsgeschichte durch Fräulein Babette Steinmann und der kontinuierlichen Entwicklung der Taubstummenanstalt zur heutigen Sprachheilschule.

Auch wenn die Sprachheilschule St. Gallen heute nicht mehr dieselbe Bedeutung im Gehörlosenbereich hat wie vor 50 Jahren, wird bewusst, dass zum damaligen Zeitpunkt die Bildungsstätte als ein Verbund von Gleichgestellten und damit als ein Ort der Akzeptanz angesehen wurde. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler erhielten durch die gezielte Förderung von Sprache und Gehör eine Chance zur selbständigen Lebensführung.

Auskunft:
Bruno Schlegel
Direktor Sprachheilschule St. Gallen
Höhenweg 64, 9000 St.Gallen
Telefon 071 274 11 11
b.schlegel@sprachheilschule.ch

Erinnerungen werden wach beim Betrachten von alten Fotografien und historischen Dokumenten.

